

Kruter



Feuerwehrynachrichten

Ausgabe 2013

Sehr geehrte Ortsbevölkerung!

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und wieder ist Weihnachten und Silvester. Somit möchten wir uns bei Ihnen, für Ihre Unterstützung, in Form von Besuchen unserer Veranstaltungen bzw Spenden jeglicher Art, bedanken und gleichzeitig bitten, dies weiter zu tun.

Die Freiwillige Feuerwehr Großkrut ist für die Hauptaufgaben 365 Tage, 24 Stunden für Sie da und so möchten wir Ihnen einen Rückblick für das abgelaufene Jahr geben, aber auch eine Vorschau für das Jahr 2014.

Als Kommandant möchte ich mich aber auch bei der Gemeinde Großkrut und den anderen Vereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Auch bei meinen Feuerwehrkameraden möchte ich danke sagen, für ihr Engagement, das sie bei den Übungen und Einsätzen (z.B.: Hochwassereinsatz in Kritzendorf, wo manche Mitglieder, aus der FF Großkrut bis zu 24 Std. durchgehend im Einsatz standen) aber auch bei Leistungsbewerben und Kursen, sowie in diversen Lehrgängen bewiesen.

Auch bei der Feuerwehrjugend und ihren Jugendbetreuern Sylvia Antos, Helmut Ott und Andreas Rebl möchte ich mich bedanken, für die vielen unermüdlichen Stunden, die die Vorbereitung und Durchführung in Anspruch nehmen. Den unsere Mitglieder der FF-Jugend, derzeit im Alter von 10-15 Jahren, werden unsere Aufgaben in weiterer Zukunft übernehmen und für Sie da sein.

Auch der FF-Ball 2014 war ein besonderes Thema bei unseren Besprechungen, da wir uns bereits im April 2013 über die Durchführung des Balles entscheiden mussten. Da zu diesem Zeitpunkt niemand wusste, wie es mit dem Veranstaltungssaal weiter geht haben wir uns entschlossen für 2014 den Ball auszusetzen. Wir hätten bereits im April 2013, die Musik für Jänner 2014 verbindlich buchen müssen. Jedoch haben wir den Termin für 2015 mit der Musik bereits vereinbart.

Bei der Fa. Aust möchte ich mich recht herzlich, für das großzügige entgegenkommen, beim Ankauf einer Schallschutzdecke für unseren Schulungsraum, bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch als Kommandant, bei den Fraktionen der SPÖ und der FPÖ (GR Erich Vodicka und GR Franz Antoni) für Ihre großzügigen Spenden. Es wurden damit, für unseren LKW eine Großkiste angeschafft, sowie diverse hydraulische Schläuche erneuert.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

Somit verbleibe ich mit einem "Gut Wehr"

Franz Buchmann, BR

RÜCKBLICK

Im Jahr 2013 können wir auf 24 Einsätze zurückblicken, wobei 168 Mitglieder insgesamt 303 Stunden im Einsatz waren.

Weiters hielten wir 29 Übungen ab, wobei 287 Mitglieder insgesamt 646 Stunden die verschiedensten Einsatzszenarien übten.

26 Mitglieder verbrachten insgesamt 221 Kursstunden, bei insgesamt 18 Kursen.

Außerdem nahmen 19 Mitglieder an insgesamt 9 Bewerbungen teil. Dazu wurden insgesamt 182 Stunden Freizeit aufgeopfert.

Die FF Jugend bei 22 Übungen oder Teilnahmen an Lagern 1563 Stunden verbracht.

Den größten Teil unserer Freizeit verbrachten, aber 501 Mitglieder bei der Instandhaltung des FF Hauses und der Fahrzeuge. Dabei fielen 4113 Stunden an.

Zusammengefasst können wir auf 183 Ereignisse und 7028 geleistete Stunden zurückblicken.

RENOVIERUNG bzw INSTANDHALTUNG

Der größte Brocken fiel dabei auf die Renovierung des Schulungsraumes. In diesem wurde unter anderem eine Schallschutzdecke eingezogen, ein neuer Küchenblock montiert und für eine neue Ausmalung gesorgt. Ein herzliches Dankeschön geht hierbei an die Baufirma AUST, welche uns beim Ankauf einer Schallschutzdecke großzügig entgegenkam. Ein weiteres Dankeschön ist unseren Kameraden Antony Johann und Ott Helmut auszusprechen, welche einen Großteil der Arbeiten durchführte.

An unserem neuen LKW konnten wir nach längerer Planungs- und Vorbereitungsphase endlich eine Transportkiste anbringen lassen. Die Transportkiste ist für die Unterbringung eines Notstromaggregates und einem hydraulischem Rettungssatz gedacht. Weiters sollen darin diverse Anschlagmittel verstaut werden. Die Transportkiste wurde durch den Fahrzeugbaumeister Ronald Ehmayer angefertigt und fachmännisch montiert. Die Kosten dazu wurden von den Großkruter Gemeinderäten der SPÖ übernommen. Auch dazu ein herzliches Dankeschön.

Weiters wurde im Zuge der jährlichen Inspektion festgestellt, dass an dem LKW einige Hydraulikschläuche getauscht werden müssen. Die Kosten dazu übernahm freundlicherweise unser Gemeinderat Franz Antoni. Auch hierzu ein recht herzliches Dankeschön.

Ein weiteres Dankeschön ist der Gemeinde Großkrut auszusprechen, von welcher wir ebenfalls großzügig unterstützt werden. In Zeiten wie diesen, ist eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde nicht immer selbstverständlich. Ebenso ist die Zusammenarbeit mit den Gemeindegemeinschaften und den Gemeindegemeinschaften loblich zu erwähnen.

In diesem Sinne wollen wir allen Gemeindevertretern und -mitarbeitern unseren recht herzlichen Dank auszusprechen und hoffen auf eine weitere reibungslose Zusammenarbeit.

AUSBILDUNGSPRÜFUNG FÜR DEN TECHNISCHEN EINSATZ

Nach zwei Monaten Vorbereitung traten insgesamt 13 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Großkrut am Samstag, den 19.10.2013 an, um die Ausbildungsprüfung "Technischer Einsatz" in der Stufe Bronze abzulegen.

Das Prüfersteam unter der Leitung von Hauptprüfer HBI Reinhard Hornoff (FF Eibesthal) nahm die Prüfung ab. Diese Ausbildungsprüfung besteht aus drei Teilen. Zuerst muss jedes Mitglied, zwei Geräte, welche sich bei geschlossenen Rollbalken, im Feuerwehrauto befinden, zeigen und erklären. Danach folgt der praktische Teil. Dieser besteht aus einem technischen Einsatz mit Menschenrettung und zum Abschluss wird an mehreren Stationen die Erste Hilfe praktisch geprüft.

Allen 13 Mitgliedern konnte nach bestandener Prüfung das Abzeichen überreicht werden.

HFM Antoni Franz jun.; BI Antony Johann; BR Buchmann Franz; FM Buchmann Patrick; LM Graf Michael; LM Grobmann Rudolf; FM Huber Martin; FM Huber Johann; FT Österreicher Klaus; HLM Ott Helmut; FM Rebl Andreas; BI Roller Wolfgang; OFM Schinhan Michael



Daher möchte sich das Kommando bei jedem Einzelnen und natürlich auch bei den Angehörigen, für die aufgebrauchte Freizeit recht herzlich bedanken!

EHRUNGEN und BEFÖRDERUGEN

Aufgrund ihrer langjährigen Verdienste für die FF Großkrut wurde RUSCHKA Martin der Dienstgrad Ehrenverwalter und RIEDL Reinhard der Dienstgrad Ehrenverwaltungsmeister verliehen.

OTT Helmut wurde im Zuge des Abschnittfeuerwehrtages das Verdienstzeichen des Landes Niederösterreich verliehen.

Zum Löschmeister befördert wurden BÖHM Johannes und GROBMANN Rudolf.

In dieser Rubrik dürfen wir auch unserer Fahrzeugpatin Brigitte SEEBACHER (SCHWENG) recht herzlich zu ihrer Vermählung gratulieren.

Auch dazu eine recht herzliche Gratulation und ein herzliches Dankeschön!

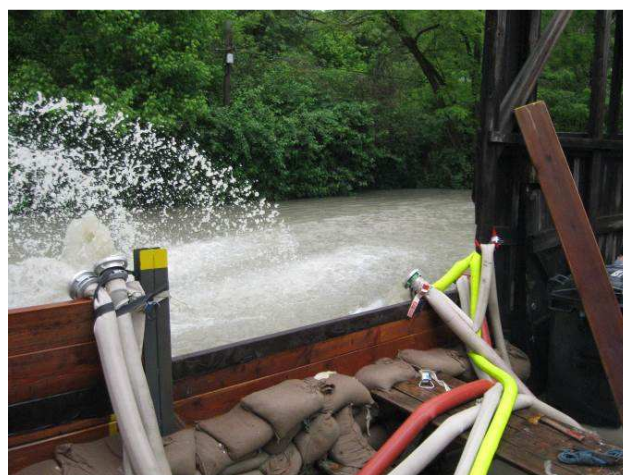
Einige unserer Einsätze und Übungen!

Hochwassereinsatz in Kritzensdorf

Am 04.06.2013 wurde vom Landesfeuerwehrkommando der KHD-Zug des Abschnittes Poysdorf-Schratzenberg zur Unterstützung im Hochwassereinsatz an der Donau alarmiert. Am KHD-Zug waren die Feuerwehren Rabensburg, Althöflein, Großkrut, Ginzersdorf, Herrnbaumgarten und Poysdorf beteiligt.

Um 13:30 Uhr trafen sich alle Wehren in Großkrut und fuhren im Konvoi nach Kritzensdorf bei Klosterneuburg. Dort wurde die örtliche Feuerwehr beim Schützen der Objekte entlang der Durchstichstraße unterstützt. Mit Sandsäcken wurde versucht das Hochwasser, welches auf der Straße ca. 1m hoch stand, vom Eindringen in das Gebäude abzuwehren. Zahlreiche Pumpen waren im Einsatz um das Wasser, welches in das Areal eines Textil-Großhändlers gedrückt wurde, wieder hinaus zu pumpen.

Von der FF-Großkrut waren 7 Mitglieder über 3 Tage im Einsatz und leisteten 142 Arbeitsstunden.



Fahrzeugbrand nahe Gerichtssäule

Am 20.07.2013 kurz nach 18:00 Uhr wurde die Feuerwehr Großkrut zu einem Fahrzeugbrand auf der B47 beim Gericht Richtung Wartberg alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort stand ein PKW auf einem Feldweg im Vollbrand. Der Brand breitete sich auch im dünnen Gras entlang des Grabens rasch aus. Mittels Hochdruck-Schnellangriffseinrichtung wurde die Brandausbreitung verhindert, der PKW gelöscht und die Nachlöscharbeiten durchgeführt. Gleichzeitig wurde mit Feuerpatschen dem Flurbrand entgegengehalten. Die Feuerwehr Althöflein unterstützte uns bei den Löscharbeiten und versorgte das Tanklöschfahrzeug zusätzlich mit Löschwasser. Anschließend wurde der ausgebrannte PKW mittels Kran geborgen und auf den Bauhof abtransportiert.

Insgesamt waren 2 Feuerwehren mit 6 Fahrzeugen und 27 Mann im Einsatz.



Einsatzübung in der Volks- und Hauptschule

Am Freitag, den 03.05.2013, um 09:00 Uhr wurde in der Volks- und Hauptschule Großkrut eine Einsatzübung abgehalten.

Übungsannahme:

Im Chemikalienschrank des Physiksaals war ein Brand ausgebrochen.

Hr. Dir. Swatschina entdeckte den Brand, leitete die Evakuierung des kompletten Schulgebäudes ein und verständigte die Feuerwehr.



Über Florian Mistelbach wurden sofort die Feuerwehren Großkrut, Althöflein, Ginzersdorf, Herrnbaumgarten, Altlichtenwarth und Reintal alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr Großkrut, vor dem Schulgebäude, befanden sich bereits alle Schüler der Hauptschule außerhalb des Schulgebäudes. Von der Volksschule waren zwei Schüler abgängig. Sofort wurde unter Atemschutz mit der Durchsuchung des Schulgebäudes begonnen. Nach kurzer Zeit konnten die beiden Schüler der 2. Klasse Volksschule gefunden und in Sicherheit gebracht werden. Die Brandbekämpfung im Physiksaal wurde anschließend über die Leiter durch ein Fenster vorgenommen. Mittels Überdruckbelüftung konnte in dem verrauchten Räumen wieder für klare Sicht gesorgt werden.

Bei der Übungsnachbesprechung wurden alle Erkenntnisse aus der Einsatzübung angesprochen und die Verbesserungspotentiale diskutiert.

Insgesamt waren an der Übung 6 Feuerwehren mit 9 Fahrzeugen und 45 Mitgliedern sowie das Rote Kreuz mit zwei Mitgliedern beteiligt.

Unterabschnittsübung in der VS-Ginzersdorf, 12.10.2013

Übungsannahme: Brand in der Schule mit vermissten Personen.

Die Feuerwehren Großkrut, Althöflein, Herrnbaumgarten und Ginzersdorf wurden durch Florian Mistelbach alarmiert. Die FF- Ginzersdorf begann mit der Brandbekämpfung im Werkraum. Sofort nach dem Eintreffen der nachkommenden Feuerwehren wurde mit der Durchsuchung des Gebäudes, durch Atemschutztrupps begonnen. Die FF- Großkrut führte die Rettung der eingeschlossenen Personen mit Kran und Arbeitskorb vom ersten Stock durch. Weiteres wurde eine Zubringleitung vom Ginzersdorfer Teich bis zur Schule gelegt.



Abschließend fand die Übungsnachbesprechung im Gasthaus Schlifelner in Großkrut statt. Bürgermeister Franz Schweng bedankte sich bei allen Übungsteilnehmern für die investierte Zeit und die professionelle Arbeit.

Technische Übung, 22.11.2013

Am Samstag, den 22. November, rückte die Freiwillige Feuerwehr Großkrut zuerst zu einer Kranübung und anschließend zu einer technischen Übung mit den Wehren Althöflein und Ginzersdorf aus. Ein Verkehrsunfall mit drei eingeklemmten Personen in 2 PKW's, so die Übungsannahme. 2 Rettungstrupps konnten, mittels hydraulischem Rettungssatz die eingeklemmten und verletzten Personen retten. Mit Hilfe des Krans wurden die Unfallfahrzeuge von der Straße geräumt und der Übungsort wieder frei gemacht.



Alle 27 Übungsteilnehmer der 3 Freiwilligen Feuerwehren rückten mit ihren 6 Fahrzeugen anschließend ins FF Haus Großkrut ein. Bei der Übungsnachbesprechung wurden einige Details besprochen, die noch ausbaufähig wären.

Sie sehen, dass wir auf eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Wehren der Gemeinde setzten und dies auch vermehrt beüben!

Natürlich finden Sie alle Bilder und Berichte auf unserer Homepage!!

ANGELOBUNGEN UND NEUZUGÄNGE

Leider konnten wir im Jahr 2013 keine neuen Feuerwehrmitglieder aneloben. Jedoch konnten wir SPANGL Cornelia und KÖGERLER Roman als Neuzugänge begrüßen.

Neue Feuerwehrmitglieder egal ob Alt oder Jung sind immer gerne gesehen. Wenn Du Interesse hast, Deinen Mitmenschen zu helfen, kannst Du gerne an uns herantreten und wir können Dir ein unverbindliches Gespräch anbieten.

JUGEND

Die Feuerwehrjugend Großkrut/Althöflein/Ginzersdorf wird von Antos Sylvia, Rebl Andreas und Ott Helmut betreut.

Im Juli 2013 nahmen insgesamt 13 Mitglieder der Feuerwehrjugend Althöflein, Ginzersdorf und Großkrut am Landesfeuerwehrjugendlager in Kleinwolkersdorf, Bezirk Wr. Neustadt teil. Während des 4-tägigen Lagers wurde unsere Gruppe durch die Jugendleiter Antos Sylvia, Rebl Andreas und Ott Helmut betreut.

Das Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen in Bronze (über 12 Jahre) erreichten erstmalig 6 und das Leistungsabzeichen in Silber 1 Mitglieder der FF Jugend.

Das Feuerwehrjugend Bewerbsabzeichen (10 bis 12 Jahre) in Bronze und Silber erreichten erstmalig jeweils 1 Mitglied der FF Jugend.

Am 02.11.2013 fand in Bernhardsthal der Bewerb um das Feuerwehrjugend Fertigungsabzeichen Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe statt. Dabei konnte dieses von 9 Mitgliedern erstmalig erreicht werden. Beim Feuerwehrjugend Fertigungsabzeichen Spiel (10 - 12 Jahre) war außerdem 1 Mitglied erfolgreich.

Insgesamt hatte die FF Jugend bei 22 Übungen oder Teilnahmen an Lagern 1563 Stunden verbracht.

Die Feuerwehrjugend trifft sich meist 14-tägig (vor Bewerben wöchentlich), immer Samstags von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Weiters wurde im Zuge des Großkruter Ferienspiel die Landesfeuerweherschule in Tulln besucht. Dabei gab es natürlich viel zu bestaunen. Es waren insgesamt 54 Kinder dabei. Einen herzlichen Dank dazu an RIEDL Josef für die Fahrt mit dem Bus nach Tulln. Die Organisation dazu wurde vom Roten Kreuz Großkrut und der FF Großkrut übernommen..

Wenn Ihr Kind am Feuerwehrwesen bzw der Feuerwehrjugend interessiert ist würden wir uns natürlich über jeden, auch unverbindlichen Besuch freuen. Natürlich sind auch Erwachsene immer gerne willkommen. Schauen Sie einfach einmal vorbei im Feuerwehrhaus oder geben Sie ihr Interesse einem Mitglied bekannt.



SIRENENSIGNALE

Signale für die Feuerwehr

Sirenenprobe

Diese findet jeden Samstag um 12:00 Uhr statt und dient dazu unsere Sirene auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

Alarm für die Feuerwehr

Über die Sirene wird die Mannschaft bei einem Einsatz alarmiert.



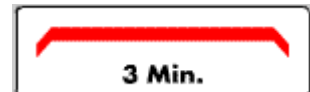
Zivilschutzsignale

Diese Art Signale warnt die Bevölkerung bei großflächigen Ereignissen, beispielsweise im Falle eines Katastrophenalarms.

Warnung

Herannahende Gefahr!

Radio- oder Fernsehgerät einschalten und dort bekanntgegebene Anordnungen beachten.



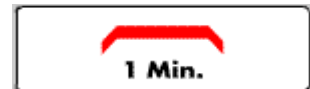
Alarm

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen (ein Auto bietet keinen ausreichenden Schutz) und über Medien durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung

Ende der Gefahr! Weitere Hinweise und Informationen aus Radio und Fernsehen beachten.



Die richtige Handhabung eines Feuerlöschers!

FALSCH		RICHTIG
	Feuer in Windrichtung angreifen	
	Von vorne nach hinten und von unten nach oben löschen	
	Aber: Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen	
	Mehrere Löscher gleichzeitig einsetzen - nicht hintereinander	
	Vorsicht vor Wiederentzündung - Glutnester immer mit Wasser nachlöschen	
	Eingesetzte Feuerlöscher nicht mehr aufhängen sondern neu füllen lassen!	

FREUNDE UND FÖRDERER DER FF GROSSKRUT

Im August 2013 wurde der Verein Freunde und Förderer der FF Großkrut gegründet. Dieser Verein soll die unzähligen freiwilligen Helfer, welche die FF das ganze Jahr unterstützen noch näher an die FF Großkrut heranbringen und Ihnen eine Zugehörigkeit geben.

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft bzw noch nähere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Roller Wolfgang, Antony Johann oder Traindl Jürgen.

Die erste Jahreshauptversammlung, mit Wahl des Vorstandes, findet am 10.01.2014, um 19:00 Uhr, im Großkruter Hof statt. Sie sind herzlich eingeladen an der Versammlung teilzunehmen.

AUSBLICK

Durch die diesjährige Ungewissheit, betreffend dem Weiterbestehen des Gasthaus Schweng mussten wir den FF Ball für 2014 leider absagen. Wir hätten im April 2013 bereits fix der Musik zusagen müssen. Die altbewährte Musikergruppe "BELCANTO" wurde bereits für einen Feuerwehrball 2015 vorreserviert, sodass dieser im Jahr 2015 wieder stattfinden kann.

Am 22.03.2014, ab 16:00 Uhr findet wieder eine Feuerlöscherüberprüfung im FF Haus statt. Wir möchten hiermit in Erinnerung rufen, dass jeder Feuerlöscher einer 2-jährigen Überprüfungspflicht unterliegt.

Im August findet wieder der Heurigenbetrieb im Feuerwehrhaus statt. Der genaue Termin steht noch nicht fest und wird rechtzeitig bekannt gegeben. Dazu laden wir Sie jetzt schon recht herzlich ein.

FF- Großkrut im Web

Im Internet sind wir unter folgenden Adressen zu finden:

<http://ff-grosskrut.jimdo.com/>

<https://www.facebook.com/groups/134301649933546>

Zum Abschluss wünschen die Mitglieder der FF Großkrut eine besinnliche Weihnachtszeit, sowie etliche ruhige Stunden im Kreis Ihrer Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

"Gut Wehr"



© FF Großkrut

Erstellt durch Traindl Jürgen, V

Für den Inhalt verantwortlich Franz Buchmann, BR

Bankverbindung: Raika Großkrut, BLZ 32227, KtoNr 5850

BIC: RLNWATWWBGA; IBAN: AT803222700000005850